Josef Granich hat die Bürgermedaille erhalten

19.03.2026 10:15 von Verena Meindl



Ehrung des Marktes Velden für Verdienste um Velden

Er gehört sicher zu den bekanntesten Veldener Bürger und sein Wirken in und für seinen Geburts- und Heimatort ist vielfältig. Als Anerkennung dafür hat Josef „Sepp“ Granich bei einem Festakt im Rathaus die Bürgermedaille des Marktes Velden erhalten. Dazu waren Vertreter des Marktgemeinderates sowie zahlreiche Weggefährten von Sepp Schuster anwesend.

Bürgermeister Ludwig Greimel schilderte in seiner Laudatio das Wirken und Lebenswerk von Sepp Granich. Er ist seit Jahrzehnten verdienstvoll und vorbildlich ehrenamtlich tätig. In zahlreichen Ehrenämtern hat er sich über einen langen Zeitraum durch ein hohes Engagement ausgezeichnet, obwohl ihn parallel dazu die erfolgreiche Leitung seines eigenen Elektrofachgeschäfts zeitlich stark gefordert hat.

Sepp Granich wurde am 23. August 1942 hier in Velden geboren. Aufgewachsen in der kleinen Landwirtschaft seiner Eltern, lernte er früh, was Fleiß, Verlässlichkeit und Verantwortung bedeuten. Nach seiner Schulzeit erlernte er bei Radio Walter in Taufkirchen das Elektrikerhandwerk, blieb seinem Ausbildungsbetrieb 16 Jahre treu und legte 1970/71 die Meisterprüfung ab. Ein Jahr später wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit großem Einsatz baute er seinen Betrieb auf, führte Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten aus

und erweiterte 1992 sein Unternehmen um ein eigenes Elektrogeschäft. Zwei Jahrzehnte später übergaben Sepp und seine Frau Rosmarie den Betrieb an ihren Sohn Christian – ein Familienunternehmen im besten Sinne. Auch im Ruhestand blieb Sepp nicht untätig, sondern unterstützte weiterhin mit Rat und Tat – so wie er es sein Leben lang getan hat.

Engagement beim TSV Velden

Bereits mit 15 Jahren trat Sepp dem TSV Velden bei. Als Verteidiger und Torwart stand er bis zu seinem 45. Lebensjahr auf dem Platz. Doch sein Engagement ging weit über das Spielfeld hinaus. Als Veranstaltungsleiter, später 26 Jahre lang als zweiter bzw. geschäftsführender Vorstand prägte er die Geschicke des Vereins maßgeblich. Beim Bau der neuen Sportanlage in der Viehweide Ende der 80er- und Anfang der 90er-Jahre leistete er tausende Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Bis heute schlägt sein Herz für „seinen" TSV.

Das Veldener Volksfest

Über viele Jahre war Sepp Granich eine tragende Säule des Veldener Volksfestes. Als Elektromeister sorgte er dafür, dass jedes Fahrgeschäft, jeder Stand und das Festzelt zuverlässig mit Strom versorgt wurden. Mehrfach übernahm er als Vorstand des TSV auch die Verantwortung als Festwirt – eine Aufgabe, die Organisationstalent, Mut und enormes Verantwortungsbewusstsein verlangt. Mit großem Geschick führte er das Fest und sicherte dem Verein damit unverzichtbare Einnahmen.

Engagement in der Faschingsgesellschaft

Mit 16 Jahren trat Sepp der Veldener Faschingsgesellschaft bei. 1964 wirkte er erstmals als Fasslschläger beim Schäfflertanz mit – es folgten insgesamt acht Schäfflerjahre im siebenjährigen Rhythmus, mit jeweils über hundert Tänzen pro Saison. 1965 regierte er als Faschingsprinz „Prinz Axbom der Helle". 19 Jahre lang stand er der Faschingsgesellschaft als Vorstand vor. Legendäre Umzüge, Sitzungen und Marktplatztreiben fallen in seine Amtszeit. Aus der Faschingsarbeit entwickelten sich zahlreiche Tanzgruppen, die bis heute weit über Velden hinaus Anerkennung genießen – ein unschätzbarer Beitrag zur Jugendarbeit.

Musik, Theater und Kirche

1973 war Sepp Granich Gründungsmitglied des Musikvereins. Seit der Gründung des Theatervereins sorgte er in über 30 Aufführungsjahren für die perfekte Beleuchtung – im wahrsten Sinne des Wortes stellte er andere ins Rampenlicht. In der Pfarrei engagierte er sich 42 Jahre lang – zunächst im Pfarrgemeinderat, dann in der Kirchenverwaltung, zuletzt zwölf Jahre als Kirchenpfleger. Zahlreiche Renovierungen wurden in dieser Zeit verantwortungsvoll begleitet.

Weitere Verdienste

Seit über 50 Jahren ist Sepp Mitglied der Altschützengesellschaft. Auch bei den Freien Wählern brachte er sich ein. Und all das – man darf es nicht vergessen – geschah neben einer anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit und einem erfüllten Familienleben.

Der Marktgemeinderat Velden hat einstimmig beschlossen, in Würdigung dieser vielfältigen Verdienste an Sepp Granich die Bürgermedaille des Marktes Velden zu verleihen.

Zum Schluss seiner Ansprache dankte Bürgermeister Ludwig Greimel Sepp Granich stellvertretend für alle Veldener Bürger für sein außergewöhnliches, jahrzehntelanges Wirken, für seinen unermüdlichen Einsatz und seine tiefe Verbundenheit mit der Heimatgemeinde

Velden. Er hoffte, dass Sepp Granich in seinem Engagement nicht nachlässt und weiter für seinen Heimatort so engagiert wie möglich tätig bleibt. Dazu wünsche er die notwendige Gesundheit und weiterhin viel Freude an den vielen Interessen und Freizeitaktivitäten.

Zurück